



GEh & FAHR

bewusst und sicher zur Schule

TIPPS UND RATSCHLÄGE für den Weg zur Schule

Elterninitiative im
Haus der Jugend e.V.
83395 Freilassing



**Das sicherste Transportmittel,
um zur Schule zu kommen,
ist der BUS.**

Da aber auch hier Gefahren lauern, ist es wichtig, mit den Kindern das richtige Verhalten zu üben.



Häufigste Gefahren:

- Haltestelle: Die Wartezeit wird regelmäßig zum Spielen und Toben genutzt. In der Gruppe wird schnell vergessen, wo die Gefahren lauern.
- Verhalten im Bus: Toben, Schreien, Streiten, etc. kommen erfahrungsgemäß immer wieder vor - dieses führt zu Stürzen und Verletzungen. Außerdem wird er Busfahrer abgelenkt.
- Überqueren der Fahrbahn vor oder hinter dem Bus - Kinder werden nicht gesehen!

BUSREGELN

- Rechtzeitig von zu Hause losgehen - Zeitdruck führt zu unvorsichtigem Verhalten
- An der Haltestelle Schultaschen in der Reihenfolge aufstellen, in der die Kinder dort ankommen, Schulanfänger bilden eine extra Reihe und haben Vorrang
- Mind. 1 m Abstand zur Fahrbahn halten - Markierungen beachten
- Beim Einsteigen nicht drängeln - Kinder können stolpern und stürzen
- Niemals vor oder hinter dem Bus die Fahrbahn überqueren
- Busfahrkarten bereit halten und dem Busfahrer vorzeigen
- Im Bus die Schultaschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen - nicht in den Mittelgang (Stolpergefahr)
- Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest und läuft nicht umher - im Falle einer stärkeren Bremsung besteht erhöhte Verletzungsgefahr
- Zerstörungen und Verschmutzungen sind Sachbeschädigungen!

Wussten Sie schon ...?

... dass es in der Mittelschule das Projekt „Schulbusbegleitung“ gibt?

Wenn Sie Fragen zu den Busbegleitern haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Simmerl, email: georg.simmerl@gmx.de

Mit dem Auto zur Schule

und wieder nach Hause

Es gibt aber immer wieder Situationen, in denen es sich nicht vermeiden lässt, die Kinder zur Schule zu bringen oder abzuholen.

Dann beachten Sie bitte folgendes:

- Halten Sie so, dass Ihr Kind an der Gehwegseite aussteigen kann - an der Fahrbahnseite nie alleine aussteigen lassen.
- Halten Sie nie an der Bushaltestelle!
- Unbedingt im Auto auf richtige Sicherung der Kinder achten - auf keinen Fall mit der Schultasche anschnallen!
- Nehmen Sie nur so viele Kinder mit, wie Sie vorschriftsmäßige Kindersitze zur Verfügung haben.

Kinder unterwegs ...

als Fußgänger

- Üben Sie den Weg zur Schule mehrfach und begleiten Sie Ihr Kind noch einige Zeit nach Schulanfang; später ist ab und zu eine Kontrolle notwendig, da die Kinder auch geübtes Verhalten wieder vergessen.
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch an Übergangsstellen wie Zebrastreifen und Ampelanlagen vorsichtig sein muss, da die Autofahrer oft unaufmerksam sind und die Kinder nicht sehen.
- Versuchen Sie, Gruppen zu bilden, damit die Kinder nicht alleine gehen müssen.
- Achten Sie auf die richtige Kleidung - hell und kontrastreich. Gerade im Winter brauchen Kinder Kleidung mit Reflektoren!

Kinder unterwegs ...

mit dem Fahrrad

- Knapp 50 % der Schulwegunfälle passieren mit dem Fahrrad.
- Bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen Kinder den Gehweg benutzen - bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen sie es.
- Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen Kinder vom Fahrrad absteigen.
- Gefährliche Straßen sollten gemieden werden - lieber einen Umweg in Kauf nehmen.
- Kinder sollten erst nach der Radfahrprüfung (4. Klasse) mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Kinder unterwegs ...

im Auto

- Schulwegunfälle mit dem eigenen PKW stehen mit ca. 22 % an 2. Stelle.
- Kinder bis zu 12 Jahren oder kleiner als 150 cm benötigen einen auf die Größe und das Gewicht abgestimmten Kindersitz.
- Erst anschnallen - dann losfahren!